Baie de SAINT-BRIEUC TOURISME

HISTORISCHER SPAZIERGANG IM HERZEN DER STADT

SAINT-BRIEUC

DAS KULTURELLE ERBE IN DER TASCHE

BRETAGNE

2,5 KM

1H MINI
1H30 MAXI

EINFACHES
Einige gepflasterte Bereiche

Das Herz der Stadt Saint-Brieuc ist ein Konzentrat der Geschichte. Ein mittelalterliches Viertel mit Fachwerkhäusern rund um die befestigte Kathedrale, neoklassizistische Architektur und Kostbarkeiten im Art-Deco-Stil, die die Bischofsstadt durchziehen. Ein kulturelles Erbe, das man selbst zu Fuß oder mit einer geführten Besichtigung entdecken kann. Betreten Sie während Ihres Spaziergangs ungeahnte historische Orte...

Rue Fardel

AUSGANGSPUNKT: TOURISMUSBÜRO

1 EHEMALIGES PRIVATHAUS LE MINTIER
2, rue Saint-Gouéno

Gehen Sie vom Tourismusbüro aus links die Rue de Rohan bis zum Schild „Cathédrale" hinunter. An der Kreuzung Sehen Sie rechts die Pâtisserie (Konditorei) Duchesse de Rohan. Imposante Fassade im Renaissance-Stil aus Granit. Fassade und Dach sind seit 1935 als „Monuments Historiques" klassifiziert.

2 PAVILLON UND GARTEN DE BELLESCIZE
Place des Droits de l'Homme

Gehen Sie auf der Rue Saint-Gilles in Richtung Kathedrale weiter auf den Platz links hinter der Kathedrale. Die Eingangshalle ist fast vollständig mit monolithischen Steinstufen und dorischen Säulen ausgefüllt. Diese ovale Konstruktion zeugt von den Bischöfen von Saint-Brieuc. Sie wurde 1970 in die Liste der Monuments Historiques aufgenommen.

3 KATHEDRALE SAINT-ETIENNE
Place du Général de Gaulle
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Die Kathedrale Saint-Etienne ist eine der wenigen befestigten Kirchen der Bretagne. Sie ist eine der Etappen auf der Tro-Breizh, der bretonischen Pilgerfahrt. Die heutige Kathedrale wurde zwischen dem XIII. und XVIII. Jahrhundert im gotischen Stil auf ein Sumpfgebiet erbaut. Der Marienturm, der Altaraufsatz und die großen Cavaillé-Coll-Orgelpfeiffen sind besonders eindrucksvoll.

4 ANWESEN UND TURM SAINT-ESPRIT
9, place du Général de Gaulle

Imposantes bretonisches Herrenhaus, typisch für das Ende des Mittelalters. Gerades Gebäude mit mehreren Stockwerken. Viereckiger Turm mit zwei alten Treppen aus Granit und Wachturm-Dach.

5 ALTE MARKTHALLEN
Place du Martray

Wir gehen links von der Kathedrale wieder zurück.

Diese Hallen waren früher geschlossen. Sie sind beispielhaft für die Metallbauweise von Baltard und wurden zur Zeit Gustave Eiffels errichtet. Sie sind seit 1986 als Monument Historique eingetragen.

6 MAISON LE RIBEAULT
1, place au Lin

XV. Jhd. Imposantes Gebäude mit Erkern (über die Mauern hinaus gebaut), mit Dachgiebeln, die auf die Straße hinaus ragen. Dieses Bauwerk verdient einen Umweg, denn es hat großen historischen Wert: Sie befinden sich vor dem ältesten Haus der Stadt.

7 HÔTEL DES DUCS DE BRETAGNE
(Anwesen der bretonischen Herzöge)
15, rue Fardel

Nun geht es weiter in die kleine gepflasterte Gasse hinter den Markthallen.

XIV. Jhd. Wunderschönes Fachwerkhaus (Holzgerüst und Fugen aus Lehm, der die Mauern stabilisiert und glättet). Löwenköpfe und Soldaten mit Helmen. Seit 1889 geschützt.

8 MAISON DE LA BARRIÈRE
16, rue de Gouët

Wenn wir nun in Richtung Markthallen zurück gehen, überqueren wir den Place de la Grille bis zu einem kleinen Kreisverkehr. Dort biegen wir in die Rue de Gouët ein.

XVI. Jhd., seit 1928 als Monument Historique eingetragen. Das Haus trägt seinen Namen, weil es an einem der Wehrgänge des Guet erbaut wurde. Früher war dort eine Schranke (Barrière) und ein Wärterhäusschen, wo Lebensmittelabgaben am Stadteingang geleistet wurden. Rote Häuserfront, mittelalterliches Fachwerkhaus, geschnitzte Holzfiguren an der Fassade.

Via rue Houvenagle.

9 RUE DU MARÉCHAL FOCH
23 & 27, rue du Maréchal Foch

In dieser Straße stehen einige der noch erhaltenen Fachwerkhäuser, die erst Anfang des XVIII. Jahrhunderts in Saint-Brieuc erbaut wurden- eines davon ist die Nr. 27, die erst vor kurzem neu gestrichen wurde.

Wussten Sie schon...? Der Maréchal Foch hat eine „Briochine" (junge Dame aus Saint-Brieuc) in der Kirche Saint-Michel geheiratet, die Sie am oberen Ende der Straße sehen können.

10 ECKHAUS

1 rue Saint-Benoît

Dieses Gebäude ist beispielhaft für ein um 1935 von Jean Fauny entworfenes Kaufhaus. Im Stil der Stromlinienmoderne besteht es aus klaren Formen auf weißem Putz. Über dem Eingang kann man noch den Schriftzug „La Quincaillerie Bretonne" (bretonische Eisenwarenhandlung) erkennen, die das Gebäude anfangs beherbergte.

Gehen Sie rechts die Rue Saint Benoit entlang und biegen Sie am Ende der Straße links in die Allée Chaban Delmas ein. Gehen Sie dann den Boulevard de la Commune hoch.

11 EHEMALIGES „GROSSES KAUFHAUS"

Place Duguesclin

Der historische Place Duguesclin war ein wichtiges Zugangstor in die Stadt. Die Gebäude, die sie umgeben, zeugen von einer touristischen und geschäftlichen Tätigkeit im Laufe des gesamten 20. Jahrhunderts. Vor allem der «Große Basar» von Saint-Brieuc, auf Möbel und Konfektionsbekleidung spezialisiert: große Ausmaße, Erkerfenster, Kuppeln und Kapitelle, Stürze und Zinnen... Eine charakteristische Architektur aus der Glanzzeit der Kaufhäuser. Gegen Ende der 80er Jahre geschlossen, ist es heute, seit den 90ern, eine Bank.

12 HÄUSERFRONT MIT MOSAIK

3 rue du Général Leclerc

Das Gebäude aus dem Jahr 1930 ist mit einem Mosaik geschmückt, das von der Antike inspiriert ist. Hinter der Markise aus Gusseisen und Glas zeugen die blauen Buchstaben von der ursprünglichen Nutzung des Gebäudes. Die Mosaiksteine formen ungewöhnliche und zugleich typische Motive. Dieses Mosaik zeugt vom Hang zur Polychromie. Seine Fragmentierung beinhaltet stilistische Elemente des Art Deco-Stils.

Biegen Sie links in die Rue Saint Guillaume ein und gehen Sie dann die erste Straße rechts.

13 DAS THÉÂTRE DE LA PASSERELLE

Place de la Résistance

Der Place de la Résistance war ein ehemaliger Sumpf, den man damals „Grenouillère" nannte. Das Hôtel des Postes stammt aus dem Jahr 1910 und das Petit Théâtre de La Passerelle geht bis ins Jahr 1884 zurück. Es ist eines der wenigen sog. «italienischen» Theater in der Bretagne. Von der Opéra Garnier inspiriert wurde es in die Liste der Historischen Denkmäler aufgenommen. Heute ist es Teil der La Passerelle, der nationalen Bühne von Saint-Brieuc.

Nutzen Sie für einen Besuch das Programm auf: lapasserelle.info

SIEHE AUCH

DAS MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE

Ein Museum, das der Geschichte und den traditionellen Volkskünsten der Côtes d'Armor gewidmet ist. In den dauerhaften Ausstellungen zu entdecken sind: die Traditionen der Fischerei und der Seefahrt, die Rodung der Moore und die Entwicklung der Landschaften, die Leinenindustrie, das soziale und religiöse Leben, der ländliche Lebensraum und die Ankunft des Tourismus. Regelmäßig geplante Wechselausstellungen.

Kostenloser Eintritt – Geöffnet von Dienstag bis Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18 Uhr, und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr
Cour Francis Renaud, rue des Lycéens Martyrs 22000 Saint-Brieuc

BASILIKA NOTRE DAME D'ESPÉRANCE

Wir gehen nun die leicht ansteigende Straße Saint Pierre in Richtung Basilika hoch. Die Basilika zeugt mit ihrem grünen Kupferdach von eleganter Bauweise. Beeindruckende Kanzel aus Massivholz, Statue des Heiligen Peters (Saint-Pierre), Modell des Passagierschiffs France, Votivgaben.

Place Saint-Pierre.

FONTAINE SAINT-BRIEUC CHAPELLE NOTRE-DAME DE LA FONTAINE

Am oberen Ende der Rue Fardel überqueren wir die Gasse Jean Kuster und gehen links in Richtung Rue Notre-Dame weiter.

Brieuc kam ca. 485 in der Mündung des Gouët an. Hier baute er sein erstes Oratorium in der Nähe einer gallo-romanischen Quelle; Kapelle aus dem XV. Jhd. mit Hauptaltar, auf dem die 7 heiligen Gründerväter der Bretagne abgebildet sind, die v.a. während der Tro Breiz, der mittelalterlichen Pilgerfahrt, verehrt wurden.

Rue Ruffelet

DIE KAPPELLE VON SAINT-YVES & DIE ART-DECO-KRYPTA

Höhepunkt dieses Spaziergangs ist der Bereich vor der Kapelle, die von zahlreichen Glasfenstern erhellt wird und innen vollständig mit Fresken bedeckt ist. In der Krypta finden Sie ein Fresko von Xavier De Langlais, Mitglied der Künstlergruppe „Seiz Breur"- die sieben Brüder. Diese Generation hatte die Vision, die Bretagne mit moderner Kunst zu schmücken, die die Tradition aufrecht erhält. Von innen haben Sie außerdem einen tollen Blick auf die Kreuzgänge und die Gärten.

Ca. 2 km vom Stadtzentrum entfernt
Kostenloser Besuch Mo-Sa. Mittag
Buslinie A in Richtung Cesson. Haltestelle „P+R Avenir"
81 rue Mathurin Méheut

Baie de SAINT-BRIEUC TOURISME

Office de Tourisme et des Congrès de la Baie de Saint-Brieuc
2 quater rue des Lycéens Martyrs
au cœur du centre-ville de Saint-Brieuc

EINE FRAGE?
(+33) 2 96 33 32 50
info@baiedesaintbrieuc.com
baiedesaintbrieuc.com

TEILEN SIE
DIE FOTOS IHRER SPAZIERGANG
#baiedesaintbrieuc

LÉGENDE

- Religiöse Gebäude
- Museum
- Elektrisches Fahrradvermietung
- Ladestation
- Toiletten
- Kinderspielplatz
- Parkplatz
- Eintrittspunkt « Vallée de Gouédic »
- Art-deco

ENTDECKEN SIE UNSERE ANDEREN WANDERUNGEN :

- Der Hafen „Port Du Legue" (Saint-Brieuc)
- Les Rosaires : Stadt am Meer (Plérin)
- Die Altstadt Von Quintin (Quintin)

SAINT BRIEUC ARMOR AGGLOMÉRATION

Suivez-nous sur : @baiedesaintbrieuc

baiedesaintbrieuc.com/de

Crédits photos : ©Emmanuel Berthier | Conception : OTBSB - 062022 | Impression : Guivarch l'imprimerie | Ne pas jeter sur la voie publique | Je suis téléchargeable sur baiedesaintbrieuc.com